

BANKARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE BANK- UND BÖRSENWESEN (ÖBA)

Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer Zeitschrift BankArchiv zu veröffentlichen. Das BankArchiv - Journal of Banking and Financial Research (zitiert als ÖBA) erschien 1953 im 1. Jahrgang und ist seit 1990 ein referiertes Journal, das im Abstract Service IBZ ausgewertet wird.

Sämtliche Beiträge, die als Abhandlungen erscheinen sollen, unterliegen dem international üblichen Doppel-Blind-Begutachtungsverfahren. Das ÖBA veröffentlicht ausnahmslos Originalbeiträge. Im ÖBA erreichen Sie einen breiten Leserkreis von Bankfachleuten, Finanzierungsexperten, Wirtschaftsjuristen, Wirtschaftstreuhandern, Rechtsanwälten und Wirtschaftswissenschaftlern.

Hinweise für Autoren des ÖBA

- **Herausgeber sind:** RA Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger, WU Wien, Univ.-Prof. Dr. Peter Bydliniski, Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger, Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, WU Wien, Prof. (FH) Mag. Otto Lucius, ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel, Universität Graz, RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz, A2O Legal, Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul, Universität Bochum, Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler, WU Wien, Univ.-Prof. RA Dr. Christian Rabl, Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper, Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer, WU Wien, Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner, Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, Universität Graz
- Die Herausgeber werden unterstützt vom **Herausgeberbeirat** mit: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA, Universität Innsbruck, Hon.-Prof. Dr. Wilma Dehn, Hofrätin des OGH, Dir. Prof. Dr. Andreas Dombret, Deutsche Bundesbank, Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss, Präsidentin des OGH i.R., Wien/Graz, Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler, Direktor Wüstenrot Versicherung AG, Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke, Universität Liechtenstein, Vizegouverneur Mag. Andreas Ittner, OeNB, RA Dr. Markus Kellner, Doralt Seist Csoklich, Hon.-Prof. Dir. Dr. Bernhard Koch, Raiffeisen Bank International AG, Univ.-Prof. DDr. Dr.h.c. Helmut Koziol, ECTIL, Univ.-Prof. Mag. Dr. Brigitta Lurger, LL.M., Universität Graz
- Die **Redaktion** liegt bei der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft: Dr. Markus Bunk (Schriftleiter), Frankgasse 10/7, A-1090 Wien, E-Mail: office@bwg.at.
- Beiträge sind elektronisch an die Redaktion des ÖBA zu senden. Unmittelbar nach Eingang des Beitrages bei der Redaktion erhält der Autor eine Bestätigung über den Erhalt des Manuskriptes und das einzuleitende Begutachtungsverfahren. Mit der Einreichung erklärt der Autor, dass der Beitrag noch bei keiner anderen Fachzeitschrift eingereicht worden ist und verpflichtet sich, den Beitrag weder während der Dauer des Begutachtungsverfahrens noch im Falle der Annahme für den Zeitraum danach bei einer anderen Zeitschrift einzureichen. Zieht ein Autor während des laufenden Begutachtungsverfahrens seinen Beitrag zurück, so verpflichtet er sich zum Ersatz der angefallenen Review-Kosten.
- Nach Abschluss des Begutachtungsverfahrens werden die Autoren über das Ergebnis informiert. Die Redaktion weist ausdrücklich darauf hin, dass eine vorherige Publikation eines Manuskriptes auf einer Website zu Lasten des Autors zu einem single-blind-review führen kann. Beiträge müssen neben dem Text eine kurze Zusammenfassung (etwa 600 Zeichen), Stichwörter und JEL-Classification sowie ein kurzes englischsprachiges Summary enthalten. Weiters soll jeder Beitrag über ein Literaturverzeichnis verfügen. Erforderlich sind auch eine Autorenangabe sowie ein Foto des Autors (der Autoren) mit möglichst hoher Auflösung, das elektronisch zu übermitteln ist. Aus urheberrechtlichen Gründen benötigt die Redaktion die Angabe des Fotografen.
- Beiträge im ÖBA sind nach dem dekadischen System zu gliedern (nach Möglichkeit nicht mehr als 3 oder max. 4 Gliederungsebenen). Zitiert wird bei betriebswirtschaftlichen Beiträgen wie folgt: Autor (Jahr), Seite. Bei juristischen Beiträgen wird zitiert wie folgt: Autor, Kurztitel Seite; bei Zeitschriftenbeiträgen: Autor, Zeitschrift Jahr, Seite. Fußnoten sollen so kurz wie möglich gehalten sein und sind fortlaufend zu nummerieren. Grafiken und Tabellen sind in der elektronischen Version in den Text eingebettet darzustellen. Zur besseren Bearbeitung sind die Grafiken und Tabellen auch als Originaldateien separat elektronisch zu übersenden. Nach Satz des Beitrages erhält der Autor einen Korrekturabzug zur Durchsicht und Druckfreigabe. Die Redaktion ersucht dringend, nur unumgänglich notwendige Korrekturen vorzunehmen, da jede Korrektur Kosten verursacht. Der Autor erhält von der jeweiligen Ausgabe des ÖBA fünf Freixemplare pro Beitrag.